

## StadtBücherei: Jetzt startet der große Umzug

Von Nicole Prestle



Diesen Samstag ist der letzte Tag der StadtBücherei in der Gutenbergstraße. Dann zieht die Bibliothek um. Weil die Mitarbeiter nicht alles mitnehmen wollen, gibt es heute von 10 bis 14 Uhr noch einen Bücherflohmarkt, bei dem aussortierte Medien zum Kilopreis von 1,50 Euro angeboten werden. Danach wird der reguläre Ausleihbetrieb für sechs Wochen eingestellt. Wiedereröffnung im neuen Haus am Ernst-Reuter-Platz ist am 20. Juni, ebenfalls ein Samstag.

Bis dahin ist organisatorisches Talent gefragt. 135 000 Medien - Bücher, DVDs, CDs, Zeitschriften und mehr - müssen umgezogen werden. Eine externe Firma übernimmt diese Aufgabe. An fünf Tagen im Juni rollen die Lastwagen zwischen altem und neuem Standort. Am 20. Juni gibt es einen Tag der offenen Tür, in der folgenden Woche gibt es zahlreiche Aktionen.

Augsburg bekommt mit dem 15-Millionen-Neubau eine der modernsten StadtBüchereien Deutschlands: Die technische Ausstattung sieht Internet-Plätze und ein

elektronisches Rückgabesystem vor. Die Öffnungszeiten werden ausgeweitet. Als fortschrittlich gilt die Integration mehrerer Anlaufstellen aus dem sozialen Bereich. Das Jugendinfo tip, die Schwerbehindertenbeauftragte, das Kompetenzzentrum Familie und das Büro für bürgerschaftliches Engagement haben Räume am Reuter-Platz.

Vor allem von der Nähe zum tip erhofft sich Bücherei-Chef Manfred Lutzenberger Synergieeffekte. Die Jugendlichen sollen ins Haus gelockt werden. Die Jugendbücherei wird deshalb neu konzipiert - übersichtlicher, nach Themen geordnet und leichter über-

blickbar. Bauchschmerzen bereitet Lutzenberger das Geld: Ausgerechnet im Jahr der Neueröffnung muss die Bücherei fünf Prozent ihres Anschaffungsetats einsparen. So hat es die Stadtverwaltung vorgegeben.

Für 2009 stehen 180 000 Euro zur Verfügung. Lutzenberger bezeichnet dies als „fatal“. Auch deshalb, weil die Bücherei ihr Angebot am neuen Standort eigentlich ausweiten möchte. Das Ziel sind bis zu 180 000 Medien für die Zentrale. Knapp 100 000 weitere gibt es in den Stadtteilbüchereien und im Bücherbus.

Trotz Umzugs müssen die Nutzer der Bücherei bis Juni nicht ganz auf Lektüre verzichten. Seit dieser Woche ist die elektronische Ausleihe freigeschaltet. Jeder Besitzer eines Büchereiausweises kann online über 8000 ebooks, Musik, Zeitschriften und Videos zum Herunterladen wählen. Das Angebot wird nach der Wiedereröffnung beibehalten.

*Augsburger Allgemeine vom 09.05.2009*